

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_02 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fe Kürzel	Nr. 1818025
Verf./Bearb./Hrsg.: Hula, Saskia Zuname Vorname			ID: 181818025	
Horstschläfer, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
100 Gründe für Urlaub im Zelt Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95470-180-3 ISBN		112 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.05.2018 Verlag Datum	
Schlagwörter Komik / Humor / Fremde				

Inhaltsangabe

In 100 kurzen Szenen wird aus der Sicht eines jungen Mädchens eine Sommerurlaubsreise mit ihren Eltern im Auto von Deutschland nach Kroatien auf einen Campingplatz geschildert. Am Anfang ist alles recht ungewohnt und unbequem, das Mädchen hat an allem etwas auszusetzen; an dem Eincremen, dem salzigen Meerwasser, dem steinigen Strand ... Doch schließlich findet es kroatische Freunde und eine kleine Katze, die sie heimlich mit nach Hause schmuggeln kann.

Beurteilungstext

Das Büchlein schildert sehr negativ das Campingleben. Das Mädchen, das übrigens namenlos bleibt, ist rundherum unzufrieden. Der ursprüngliche, durchgestrichene Titel "100 Gründe gegen Urlaub im Zelt" hätte besser gepasst. Der Spaßfaktor wird fast komplett weggelassen; die Freiheit und Unabhängigkeit des Campens bleiben unerwähnt.

Das Mädchen hat am Ende des Urlaubs zwar Freunde und eine Katze gefunden und möchte nächstes Jahr wiederkommen, aber Zelten an und für sich bleibt doof. So stellt sich die Frage nach der Zielgruppe? Ist dies ein Buch für Anticamper? Laut Verlagsbeilage ist das Büchlein "das Richtige für Campinghasser, eingefleischte Camper, Katzenfreundinnen, für alle, die nicht gerne mit einer Wurzel unterm Rücken schlafen, Kroatienurlauber, Urlaubsstau-Hasser, Quengelkinder, Eltern von Quengelkindern und nicht zuletzt für Kaninchenfreunde".

Jede Seite besteht hauptsächlich aus dem Bild und einer ein- bis dreizeiligen Bildunterschrift aus entweder blauen oder weißen Buchstaben (bei blauem Hintergrund). Manchmal bestehen die Sätze auch nur aus 3 Wörtern (38: Die Campingsessel wackeln.). Alle anderen Informationen muss man den Illustrationen entnehmen.

Die Schrift ist sehr klein, deswegen eignet sich das Büchlein eher zum Vorlesen und zum gemeinsamen Betrachten und gibt Anstoß für vielfältige Sprachanlässe.

Das Buch lebt durch die Illustrationen, die fast ausschließlich in den drei Grundfarben gelb, rot, blau und der Farbe weiß gehalten sind, manchmal kommt noch ein wenig grün oder auch schwarz (Nachtscenen) hinzu. Die Zeichnungen bestehen meistens nur aus groben Umrissen, auf Details wird verzichtet. Sie enthalten zudem witzige Einzelheiten, so wird z.B. das abgewaschene Geschirr mangels Platzmöglichkeiten zum Hinstellen und Trocknen an Büsche und Blumen gehängt.

Ein ungewöhnliches Campingbüchlein, das vor allen Dingen durch seine kreativen und humorvollen Illustrationen besticht.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nw Kürzel	Nr. 10180902404
Verf./Bearb./Hrsg.: Köpf, Friederike Zuname Vorname			ID: 1710180902404	
Behl, Anne - Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Baby Oma Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-158-2 ISBN	118 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Hardcover			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Lumi ist gar nicht begeistert, als plötzlich ihre Oma in die alte Rumpelkammer über ihrem Zimmer im Haus bei ihnen einzieht. Doch Lumi merkt, dass Oma eine ganz andere wird, wenn sie von früher erzählt. Und da kann sich Lumi ihre Oma gar nicht mehr wegdenken.

Beurteilungstext
 Als Oma nach dem Tod ihres Mannes bei Lumis Familie ins Dachgeschoss zieht, ist Lumi erst gar nicht begeistert. Denn ihre Oma benimmt sich äußerst merkwürdig. Sie zerkrümelt ihre Tabletten heimlich in die Fensterritzen und redet manchmal total wirres Zeug. Außerdem ist sie total vergesslich und fragt immer die selben Sachen.
 Als Lumi sie über ein Foto von früher ausfragt, wird Oma plötzlich ganz fröhlich und erinnert sich selbst an Kleinigkeiten noch ganz genau. Lustige Dinge von Opa, dem Hallodri, wie sie ihn nennt, von ihrem Beruf als Verkäuferin und von den Tagen, als sie "Schnuck" (Opa) kennenlernte. Mit Oma wird es nie langweilig, da immer etwas komisches/ lustiges passiert. Da schmeißt sie Kakteen vom Balkon, oder verscheucht einen mutmaßlichen Weihnachtsmann mit alten Skiern.
 Nach einiger Zeit bekommt Oma plötzlich großen Kummer. Sie will nicht mehr essen, laufen, oder sogar reden. Danach beginnt Lumi Omas "alte Wörter" aufzuschreiben, in einem Erinnerungsbuch, und das ist die schönste Idee, die Lumi jemals hatte.
 Untermalt wird das Buch mit schönen schwarz - weiss Zeichnungen von Anne -Katrin Behl und diese passen genau zur Stimmung des Buches, sowie das Titelbild.
 "Baby Oma" ist Friederike Köpfs erstes Kinderbuch. Im leicht ironisch humorvollen Ton und mit stetig kindlichem Blick erzählt sie einführend, leicht und beschwingt über ein ernstes Thema und macht Demenz so schon Kindern im Grundschulalter verständlicher.
 Ich - Erzählerin Lumi, ist eine erfrischend offene Protagonistin, die nach anfänglicher Zurückhaltung ohne Berührungsängste, neugierig und mutig auf die demente Großmutter zugeht und frei von den Veränderungen der Familie erzählt.
 Im Vordergrund steht die wachsende Zuneigung zwischen Großmutter und Enkelin. Sie erfährt durch das Zusammensein mit ihrer Oma von deren langem und erfülltem Leben, die irgendwann immer kleiner und blasser wird und fast nur noch schläft, bis sie eines Nachts friedlich stirbt.
 Ein sehr beeindruckendes, feinfühliges und kindgerechtes Buch, dass man definitiv lesen sollte.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	anna Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221809033 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Köpf, Friederike Zuname Vorname		ID: 17221809033	
Behl, Anne-Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Baby Oma Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-158-2 ISBN	120 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Demenz, Tod, Alter, Sterben _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Lumi versteht die Welt nicht mehr, als ihre Oma bei ihnen einzieht und sich wie ein kleines Kind aufführt. Allmählich lernt sie einen Umgang mit der alten Frau und baut eine sonderbare, intensive Beziehung mit der Demenzkranken auf.

Beurteilungstext
 Wie fühlt es sich an, wenn man als 9-jähriges Mädchen miterlebt, dass die eigene Oma alles macht und offensichtlich auch darf, was einem selbst verboten wird? Wenn alle nett reagieren, obwohl die alte Frau schimpft und flucht, dass man kleinen Kindern besser die Ohren zuhält? Wenn eine erwachsene Frau beim Essen kleckert und schmatzt? Lumi versteht es nicht, aber nachdem ihr Opa gestorben und Oma daraufhin bei ihnen eingezogen ist, kann sie nur noch staunen. Oma benimmt sich wie ihr kleiner Bruder, der noch ein Baby ist und ihre Eltern zeigen für alles Verständnis. Etwas spät folgen Erklärungen, manches findet Lumi allein heraus. Worte folgen, die Dinge charakterisieren, die sie in der Schule lieber nicht erzählt. Demenz. Mal ist Oma übellaunig, dann wieder lieb und herzlich, später schweigsam und depressiv. Mit einer gewissen Skepsis aber neugierig geht Lumi im Umgang mit der alten Frau gewissermaßen auf Entdeckungsreise, nähert sich dieser an und findet heraus, wie sie Omas Verhalten wenigstens ab und zu beeinflussen kann. Unberechenbarkeit. Es gibt Situationen, in denen erzählt Oma von früher, als sie sich in Opa verliebte und kurz darauf der Krieg folgte, aus Zeiten, in denen Hochzeitskleider aus Fliegerseide genäht wurden, damit es überhaupt welche gab. Wärmende Momente wechseln sich ab mit Situationen, in denen sie ihre Freunde nicht einladen will, aus Angst vor einer durchdrehenden Oma, die fünfhundert Mal dieselbe Frage stellt. Am Ende heißt es Abschied nehmen.
 „Baby Oma“ ist ein zutiefst berührendes, melancholisches und zugleich humorvolles Kinderbuch, das in der Art der Darstellung beeindruckt. Die Dialoge zwischen der dementen Oma und ihrer Enkelin sind mit viel Feingefühl herausgearbeitet und vermitteln vor allem eines: Ein würdevoller Umgang mit den verrückten Alten ist für alle ein Gewinn. Die Ich-Erzählerin Lumi, die die Geschichte im Nachgang erzählt, ermöglicht eine kindlich-naive Sichtweise, über die man als Erwachsener immer wieder schmunzeln muss und die auch Kinder nicht entgeht. Die unterhaltsamen Anekdoten und der flotte Ton nehmen diesem Buch die Schwere, so dass es sich als Klassenlektüre in der Schule geradezu aufdrängt. Während der Tod in Kinderbüchern zunehmend enttabuisiert wird, ist das bei Demenz noch lange nicht der Fall. In diesem Buch ist die Auseinandersetzung damit herausragend gut gelungen.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Rd Kürzel	Nr. 25180625
-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Baseler, Marja; van den Zuname Vorname			ID: 1825180625
van der Pol, Tjarko Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Die Kackwurstfabrik Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-95470-188-9 ISBN	48 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Verdauung / Körper / Natur
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.08.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Im Buch wird auf unverkrampte und witzige Weise der Prozess der menschlichen Verdauung erklärt und anhand von Bildern verdeutlicht.

Beurteilungstext
 Unser Körper ist ein hoch kompliziertes und faszinierendes System. Die beiden Autorinnen, Marja Baseler und Annemarie van den Brink haben erfolgreich das Thema Menschliche Verdauung in diesem ansprechenden Buch bearbeitet. Dabei haben sie auf wissenschaftliche Erörterungen weitgehend verzichtet und eine sehr bildhafte Sprache gewählt. Die verwendeten Begriffe sind sehr anschaulich, wie Kackturm, Bremsspur oder Spritzkacke und im kindlichen Wortschatz zum Teil vorhanden. Kinder können sich so schnell mit dem Thema identifizieren und die beschriebenen Vorgänge leicht nachvollziehen. Manch Erwachsener hat sicher Probleme mit der einen oder anderen Wortwahl. Aber gerade diese Wahl macht das Buch so unverwechselbar, locker und ansprechend. Eingebettet sind die Informationen in eine Geschichte mit den Kindern Pim und Polly, die am Bild einer Fabrik, die Verdauungsorgane des menschlichen Körpers besuchen. Auf ihrer Erkundungsreise erkennen sie schnell, dass dieses System hoch empfindlich ist und der Mensch sehr viel für eine gesunde Verdauung selbst unternehmen kann. So ist entscheidend was und wie wir essen, aber auch ausreichende Bewegung nötig. Die Erzählung ist in einzelne Kapitel unterteilt, die helfen, sich im Buch zu orientieren. Dieses muss man aber mehrmals lesen, um alle Details zu erfassen und zu finden. Neben der Geschichte sind nämlich auch viele Sachtexte zu finden und Fragen formuliert, die den meisten Lesern beim Stöbern sicher durch den Kopf gehen. Leider sind diese in der gleichen Schriftgröße und Schriftfarbe wie die Geschichte abgedruckt. Dadurch kann es zu Verwirrungen kommen. Die aufgeworfenen Fragen werden am Ende des Buches kurz und fasslich beantwortet. Die Antworten lassen sich schnell finden, weil sie nummeriert sind. Die farbigen Zeichnungen gehen meist über eine Doppelseite und enthalten viele Details mit witzigen Begebenheiten. Am Ende des Buches befinden sich zwei Doppelseiten mit Wimmelbildern, die viele Hinweise für eine gesunde Verdauung entdecken lassen. Diese Bilder bilden einen hervorragenden Gesprächsanlass zur eigenen Lebensweise. Dieses Buch scheint eine Version vom "Darm mit Charme" für Kinder zu sein.

23 Sachsen-Anhalt		sd	Nr. 23180930107
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gehm, Franziska		ID: 1823180930107	
Zuname Vorname		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Klein, Horst		<input type="radio"/> empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.
		<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hübendrüben		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
Reihe		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95470-184-1		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
ISBN	40	14,00	<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15
	Seitenzahl	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17
Klett-Kinderbuch		<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Verlag	Leipzig	2018	<input type="checkbox"/> 10-11
	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Geschichte / Komik / Humor /	
	Gattung	_____	

Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 30.09.2018	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Max und Maja sind Cousin und Cousine, doch Max lebt mit seiner Familie in der BRD, Maja in der DDR. Zwei Jahre nach ihrem Kinderbuch "Pullerpause im Tal der Ahnungslosen" veröffentlichten Franziska Gehm und Horst Klein ein Bilderbuch, das Kindern ab sieben Jahren eine Vorstellung vom geteilten Deutschland vermittelt: was war unterschiedlich? Was war ähnlich? Witzige Gesprächs- und Erinnerungsanlässe für Familien und ihre neugierigen Kinder.

Beurteilungstext
 Nachdem der Leipziger Klett Kinderbuchverlag schon die zeithistorischen Bücher "Fritzi war dabei" (Hanna Schott) und "Pullerpause im Tal der Ahnungslosen" publiziert hat, ist "Hübendrüben" das dritte Buch im Verlagsprogramm, das die DDR und Wende thematisiert. Max lebt mit seinen Eltern in der BRD. Sie ziehen in ein kleines Einfamilienhaus, fahren einen VW Golf und Max' Mutter ist Hausfrau. Maja hingegen zieht mit ihren Eltern in eine Neubauwohnung, in der sie nun erfreulicherweise eine Toilette in der Wohnung haben. Sie haben einen Trabi und Majas Eltern fahren beide früh am morgen zur Arbeit in einen volkseigenen Betrieb. Klingt das nach pauschalisierender Schwarz-Weiß-Malerei?
 Wie kann man Kindern, die heute sechs, sieben oder acht Jahre alt sind, erklären, wie es war in der DDR zu leben? Franziska Gehm und Horst Klein gelingt es kindgerecht und mit dem nötigen Augenzwinkern Alltag in der BRD - immer auf der linken Buchseite - und in der DDR - immer auf der rechten Buchseite - lebendig und unterhaltsam darzustellen. Dabei erinnert der Bild- und Erzählstil an Nadja Budde "Such dir was aus, aber beeil dich": Die Buntstiftzeichnungen sind naiv-kindlich, die Textpassagen mit schwarzem Buntstift in Handschrift geschrieben. So wird der Eindruck eines subjektiv-individuellen Erinnerungsalbums im betont kindlichen Stil erweckt, das kaleidoskopartig einen Erinnerungskosmos eröffnet. Es gibt Textblöcke in Druckschrift, Sprechblasen, kleine Bemerkungen mit Pfeilen als Kommentare zu den Bildinhalten, kleine Erläuterungen mit Sternchen-Verweisen und weitere Text-Bildelemente.
 Max und Maja sind Typen: sie stehen repräsentativ für andere Kinder. Auch wird keine durchgehende Geschichte erzählt. Einzig, dass die beiden Kinder verwandt sind und schließlich aufgrund der Wiedervereinigung zusammen Klingelstreich spielen können, "auch wenn sie dazu schon fast zu alt sind." Hervorzuheben ist, dass auf einer Doppelseite auch erklärt wird, wie es nach dem zweiten Weltkrieg zur Teilung Deutschlands gekommen ist. Auf der folgenden Seite trennt dann eine tatsächliche Mauer (aus Papier) die Doppelseite. Auf der linken Buchseite ruft ein Mann "Bei uns sind alle Menschen FREI!", auf der rechten eine Frau "Bei uns sind alle Menschen gleich!". Bildelemente, die auch dazu einladen können über die unterschiedlichen Gesellschaftsentwürfe nachzudenken und zu sprechen.
 "Hübendrüben" ist ein Buch, das man nicht nur einmal anschaut und liest, denn zuviel gibt es zu entdecken. Zum Beispiel, dass Max seine Eltern Mama und Papa nennt, Maja ihre aber Mutti und Vati. Oder die Mama von Max Dauerwelle trägt, die Mutti von Maja stattdessen Vokuhila. Oder dass ein Füller in der BRD von Pelikan ist, in der DDR aber von Heiko. Oder dass Max Pfadfinder und Maja Pionier. Oder, oder....
 Doch verbindet die beiden Kinder nicht eigentlich auch vieles? Beide haben "saucoole Rollschuhe", beide lieben Eis und Klingelpartiespielen. Wenn sie groß sind, wollen sie in den Weltraum reisen: Max als Astronaut, Maja als Kosmonaut. Max isst gern Hähnchen, Maja Broiler. Es gibt also auch unterschiedliche Namen, für ähnliche oder gleiche Dinge. Und es gibt Formulierungen und Ausdrücke, die ganz typisch für eine Hälfte Deutschlands sind ("Das fetzt.") Bei allem Vergleichen und Kontrastieren gelingt dem Urheberspaß eine aekont neutrale Perspektive, die das Leben in beiden Teilen Deutschlands gleichermaßen wertschätzt und

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....ergänzt eine gekürzte Version: ...; die das Leben in einem
 gleichermaßen beschmuzzelt.
 In diesem Buch herrscht - so ein metafikционаler Kommentar - "ein urstes Wuhling" und dies spricht zweifellos für selbiges. In seiner Ästhetik auch an "Hier kommt keiner durch!" erinnernd, ist das Buch ein Kunstwerk, das Ausgangspunkt vieler Gespräche zwischen Kindern und Erwachsenen werden kann und in dem letztere auch viele witzige Details entdecken können: wenn auf der DDR-Nuss-Nougat-Creme nicht "Nudossi", sondern "NunOssi" steht oder es diesseits und jenseits der Mauer je einen Osterhasen und einen Westerhasen gibt.
 Ein Buch, das die aktuelle zeitgeschichtliche Kinderliteratur bereichert und das ein Jahr vor dem 30jährigen Jubiläum des Mauerfalls in keiner Familienbibliothek und in keiner Grundschule fehlen sollte!
 [Susanne Drogi]

25 Thüringen **25Mühlhausen** **Mü**..... **Nr. 25182301**.....
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Engelhardt, Thomas;
 Zuname Vorname
Hesselbarth, Susann
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1825182301.....
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Im Gefängnis
 Titel
 Reihe
978-3-95470-186-5 **92** **14,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Klett-Kinderbuch **Leipzig** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Buch (Print, gebunden) **Sachliteratur /** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Familie / Ethik / Gefühle

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **02.07.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Sina ist acht Jahre alt. Sie darf ihren Papa nicht dorthin begleiten, wo dieser nun hingeht. Er hat eine Straftat begangen und muss nun für 3 Jahre ins Gefängnis. Da Kinder aber nicht so einfach ins Gefängnis dürfen, erzählt dieses Buch, wie es dort so ist. Ein höchst interessantes Buch für alle betroffenen und nicht betroffenen Kinder und Jugendlichen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen wollen bzw. müssen.

Beurteilungstext
 Für die achtjährige Sina beginnt eine schlimme Zeit. Weil ihr Papa eine Tankstelle überfallen und den Kassierer mit einer Schreckschusspistole bedroht hat, muss er nun für drei Jahre ins Gefängnis. Ein Ort, den Sina nicht kennt.
 Den Autoren Thomas Engelhardt und Monika Osberghaus ist mit diesem Buch eine sehr gute Mischung aus Sachbuch und Erzählung gelungen. Vom Haftantritt bis zum Tag der Entlassung wird das Leben „hinter Gittern“ geschildert. So wird in diesem Buch aus zwei Perspektiven erzählt. Sachlich und realitätsnah, weil man zum Beispiel darüber lesen kann, warum es das Gefängnis gibt, wer warum ins Gefängnis kommt, wer im Gefängnis arbeitet, was man in einen Haftraum darf und was nicht und vieles mehr. Recht emotional, aber nicht erdrückend, wird es dann, wenn Sina ihre Gedanken preisgibt und erzählt, wie sie den Abschied von ihrem Papa empfindet, wie die erste Zeit ohne Papa erlebt wird, wie Besuche ablaufen und anderes.
 Beide Erzählperspektiven werden im Buch auch farblich unterschiedlich dargestellt: Sachinformationen haben schwarze Überschriften und sind pastellfarbig unterlegt. Die Erzählungen Sinas sind mit roten Überschriften und hellem Hintergrund dargestellt.
 Am Ende des Buches erfährt man sogar noch etwas über „Gefängnisdeutsch“ und die „Knastsprache“.
 Sehr gut gelungen sind auch die farbigen, detailgetreuen und sehr kindgerechten Illustrationen von Susann Hesselbarth, die dazu beitragen, das sehr ernste Thema etwas aufzulockern und die Sachinformationen für Kinder vorstellbar zu machen.
 Ein sehr informatives und emotionales Buch nicht nur für betroffene Kinder, sondern für alle, die sich für dieses Thema interessieren.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12185125
Verf./Bearb./Hrsg.: Engelhardt, Thomas / Zuname Vorname			ID: 1812185125	
Hesselbarth, Susann Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Im Gefängnis - Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-186-5 ISBN	92 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kinderbücher über Verbrecher und Polizei gibt es reichlich. Aber wie geht es weiter nach einer Verhaftung – das erfährt man in diesem Buch.

Beurteilungstext
 Sinas Vater ist spielsüchtig. Um sich das Geld zu verschaffen, hat er eine Tankstelle überfallen und versucht, sie auszurauben. Er wurde gefasst, zu drei Jahren ohne Bewährung verurteilt und muss ins Gefängnis. Dort bekommt er eine Einzelzelle, darf nach einer Weile sogar in seinem Beruf als Koch arbeiten.
 Sina und ihre Mama besuchen ihn regelmäßig, und wir erleben auch die Entlassung und die Rückkehr in sein früheres Leben mit.

In dem Buch erzählt uns Sina immer abwechselnd ein Stück der Geschichte aus ihrer Sicht, dann gibt es Sachinformationen zum Thema rund um das Leben im Gefängnis.
 Bereits im Inhaltsverzeichnis werden diese beiden Erzählstränge farblich voneinander unterschieden, so dass man ggf. „getrennt“ lesen könnte: Erst Sinas Eindrücke, Überlegungen, Gefühle, dann den theoretischen Teil.
 Der Text vermeidet Sentimentalitäten, es wird sachlich und verständlich erzählt:
 Warum gibt es Gefängnisse? Wer kommt rein? Wer arbeitet dort? - bis hin zur typischen Knastsprache und zum Gefängnisdeutsch.
 Sina berichtet über ihre Gefühle, die Freude, ihren Papa besuchen zu dürfen, aber auch die Wut, die manchmal aufsteigt darüber, dass sie seinetwegen mit der Mama allein ist, die jetzt mehr arbeiten muss und sich niemand richtig um Sina kümmert. „Warum werde ich mitbestraft, obwohl ich doch gar nichts getan habe?“ schreibt sie ihm in einem Brief.
 Papas erstes freies Wochenende wird gefeiert und den Lesern der offene Vollzug erklärt.

Als der Papa endlich entlassen wird, ist entgegen aller Hoffnung nicht wieder alles gut.
 Sina ist drei Jahre älter und selbständiger, was ihr Papa nicht akzeptieren will, außerdem hat er seine Spielsucht nicht überwunden, ist missläunig und streitet oft mit Sinas Mutter. Auch muss er regelmäßig seinen Bewährungshelfer aufsuchen.

Das Buch lässt die Leser nicht ganz hoffnungslos zurück. Trotz seiner Straftat wird Sinas Papa als fürsorglich geschildert, er kümmert sich um seine Tochter, schreibt ihr Briefe aus dem Gefängnis.
 Die gefühlvollen Illustrationen in zarten Pastelltönen geben diesem ernsten Thema auch ein bisschen Licht, und man kann für Sina hoffen, dass sich das Familienleben eines Tages wieder normalisieren wird.
 Bei einer Schulfreundin, die Sina im Besucherraum des Gefängnisses traf, scheint es schlimmer zu sein. Sie wird auf ihren Papa noch jahrelang warten müssen.

Das Buch ist nicht nur für Kinder zu empfehlen, die selber lesen, sondern eine gute Leseliteratur für alle anderen. Schließlich kann man mit Prävention nicht früh genug beginnen!

25 Thüringen Landesstelle **25Mühlhausen** Ausschuss **Rd** Kürzel **Nr. 25180615** Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: **von der Gathen,** Zuname Vorname
Kuhl, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
 ID: 1825180615
 Bewertung sehr empfehlenswert empfehlenswert eingeschränkt empf. nicht empfehlenswert

Klär mich weiter auf
 Titel
 Reihe
978-3-95470-191-9 ISBN **216** Seitenzahl **15,00** Preis (EURO)
Klett-Kinderbuch Verlag **Leipzig** Ort **2018** Jahr
 Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock Klassenlesestoff für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 4-5 6-7 8-9 10-11 12-13 14-15 16-17 ab 18

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung **Sachliteratur /** Gattung **Ja** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)
 Empf. für Taschenbuchtipp **Ja** **Ersteldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
 Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **27.08.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Viele Fragen zur Sexualität bewegen Kinder zu Beginn der Pubertät. Die Sexualpädagogin hat diese gesammelt und im vorliegenden Buch kindgerecht und einfühlsam beantwortet. Ein erstes Buch, "Klär mich auf!", ist bereits erschienen.

Beurteilungstext
 Die Sexualerziehung hat einen festen Platz in unserem Bildungssystem. Viele Fragen bewegen unsere Schüler. Neben Projekten und passenden Unterrichtsinhalten finden die Kinder auch in diesem Buch viele Erklärungen und Antworten auf ihre Fragen. Bereits im ersten Buch, Klär mich auf, hat die Sexualpädagogin Katharina von der Gathen 101 Fragezettel der Schüler aufgenommen und in einfacher einfühlsamer Sprache beantwortet. Die Aufmachung des zweiten Buches ist dem ersten Buch sehr ähnlich. Es besteht ein hoher Wiedererkennungswert. Die Feder der Illustratorin Anke Kuhl ist gleich erkennbar. Jede Frage wird um ein witziges Cartoon bereichert. Die Zeichnungen sind farbig und sprechen sehr an. Immer wieder lässt es sich über diese Bilder schmunzeln. So helfen diese Cartoons Hemmungen abzubauen und das Thema Sexualität als vollkommen natürliches Phänomen zu betrachten. Die Fragezettel sammelte die Autorin in einem anonymen Briefkasten. Im Buch, der wie ein Abreißblock gebunden ist, sind diese im Original, also auch mit Rechtschreibfehlern, abgedruckt. Das erhöht die Authentizität der Fragen deutlich. Auf der Rückseite des Blattes sind diese Fragen noch einmal in Druckschrift abgebildet, also genau lesbar, und in wenigen Zeilen beantwortet. Da die Fragen nummeriert sind, kann man eindeutig sowie schnell zusammengehörende Fragen und Antworten finden. Man kann sehr vielfältige Gedanken, wie: "Ist ficken gesund oder nicht?", "Kann der Penis in der Scheide stecken bleiben?" oder "Wie kann man einem Jungen sagen, dass man ihn liebt?" im Buch nachlesen. Da diese nicht verändert wurden und ihren kindlichen Charakter behalten haben, kann sich sicher jeder Leser mit den Aussagen schnell identifizieren. Am Ende des Buches sind alle Fragen nochmals zusammengefasst. Der Leser kann sich hier schnell orientieren und eine für ihn interessante Frage finden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana	Nr. 23180927102	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Eparvier, Hervé Zuname Vorname				ID: 1823180927102	
Bravi, Soledad Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hemer, Jana Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
Was ich mag Titel				Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95470-193-3 ISBN		76 Seitenzahl		12,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort		2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Abenteuer / Familie / Gefühle	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: 27.09.2018	
				Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kinder können sich für so vieles begeistern - und vor allem für die Kleinigkeiten im Leben. Dieses Buch zeigt sie (fast) alle!

Beurteilungstext
 Das Mittagessen mag der kleine Emil nicht, so viel steht fest. Doch der echauffierten Aussage der Mutter "Du magst aber auch GAR NICHTS" muss der Junge entschieden entgegenhalten. Schließlich mag er so viel. Im Folgenden zählt er 30 Dinge auf, die er unheimlich gern macht. Und jedes Kind (und auch jeder Erwachsene) wird sich dabei ertappen, die gleichen Dinge gern zu machen bzw. schon einmal gemacht zu haben. So steckt er sich gern Himbeeren auf die Finger, mag Schaumbärte in der Badewanne machen und darin pupsen und die aufsteigenden Blubberbläschen beobachten, lässt gern die Blasen von Knallfolie platzen, sortiert Schokolinsen gern nach ihrer Farbe, jagt gern Tauben im Park und vieles weitere. Damit inspiriert das Buch auch dazu, neue lustige Dinge auszuprobieren oder spricht der kindlichen Leser*in aus dem Munde. Denn auch wenn einige Dinge zu seltsam klingen, sind es doch genau diese kleinen Handlungen, die gewiss jeder schon einmal ausprobiert hat, denn warum die Rolltreppe herunterfahren, wenn man nicht auch einmal versuchen kann, sie falsch herum raufzuklettern oder nicht auf Linien zu treten oder die Zähne von Butterkeksen einzeln abzuknabbern. All diese Dinge, die in der "Erwachsenenwelt" unlogisch erscheinen und keinen Sinn ergeben mögen, sind für Kinder doch wichtige Erfahrungen und Erkundungen. Das Buch stößt dementsprechend weiterhin an, sich darüber Gedanken zu machen, was man selbst gern mag; zum einen im Vergleich mit den genannten Dingen aus dem Buch - zum anderen genauso weiteren Handlungen/Spiele. Es lässt die Erwachsenen daher noch einmal Kind werden und die Handlungen der eigenen Kinder mit einem Schmunzeln nachvollziehen. Das Buch ist nachvollziehbar strukturiert. Einen Rahmen bildet der Dialog zwischen Mutter und Sohn auf der ersten und zweiten sowie letzten Doppelseite. Auf der jeweils linken Seite befindet sich der Text. Es handelt sich jeweils um einen gut verständlichen kurzen Satz, der auf farbigem Hintergrund gedruckt wurde. Dabei wurden je sehr kräftige Farbtöne gewählt, die den fröhlichen Charakter des Buches stützen. Auf der jeweiligen rechten Seite ist die "Ich-mag"-Situation bildlich dargestellt. Dabei wird sich auf die Hauptaussage beschränkt; auf zusätzliche schmückende Details wird verzichtet. Diese Einfachheit macht jedoch den ästhetischen Reiz und den Witz aus. Teilweise werden die Illustrationen mit Onomatopoesie unterstützt. Diese wird, wie auch der Dialog zu Beginn und am Ende, durch eine andere Schriftart verdeutlicht.
 Ein empfehlenswertes Buch, das die Erwachsenen noch einmal Kind werden und das Kind Kind sein lässt.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180619 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Székessy, Tanja Zuname Vorname		ID: 1825180619	
Székessy, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie du bist, wenn du so bist Titel Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95470-190-2 ISBN	40 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Gefühle / Kindheit /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.08.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Dieses Buch weist ohne viele Worte auf erwünschtes und unerwünschtes Verhalten hin. Es fördert Mitgefühl und Empathie schon bei ganz jungen Kindern.

Beurteilungstext
 Wie sollte ich mich verhalten, damit andere Menschen mich mögen und respektieren? Auf dem Entwicklungsweg vom Kleinkind zum Schulkind wird in dieser Frage so manches Problem erscheinen und nach Aufklärung drängen. Im Bilderbuch von Tanja Székessy wird dies auf einfühlsame Weise thematisiert. Die beiden Hauptfiguren, ein Mädchen und ein kleiner Hase, sprechen den kindlichen Betrachter durch deren verniedlichende Darstellung stark an. Ohne viele Worte kann der Leser anhand der klaren farbigen Illustrationen zunächst verschiedene unerwünschte Verhaltensweisen erkennen, wie jemanden nicht mitspielen lassen, jemanden auslachen bei einem Missgeschick oder jemanden beschimpfen. Schließlich stoppt die Aufzählung und die Hauptfiguren lassen an ihrer Mimik und Gestik eine Menge an Gefühlen erkennen. Schnell kommt man mit Kindern ins Gespräch über erlebte Misserfolge bzw. traurige Erlebnisse. Dieses Buch bietet somit Raum für Offenbarungen. Auf den folgenden Seiten kann man Vorschläge sehen, wie erwünschtes Verhalten aussehen kann. Dabei werden die Handlungen nicht mit Worten beschrieben oder erklärt, sondern ganz auf die Bildaussagen vertraut. Somit ist Raum für verschiedene Interpretationen geschaffen und der Erfahrungsraum jedes Kindes ganz individuell eingebracht werden. Auf ablenkende Verzerrung wird verzichtet bzw. werden räumliche Zusammenhänge nur in blassen Farben dargestellt, sodass die Aufmerksamkeit auf die beiden Hauptfiguren stark gelenkt wird. Deren Mimik und Gestik ist sehr ausdrucksstark und selbstredend. Dieses Buch spricht sicher jedes Kindergartenkind an und spiegelt ihm sein Verhalten.